

	Seite
Vorwort	
1. EINLEITUNG	1
1.1 Gegenstandsbestimmung, Zielsetzung, Anlage der Arbeit	1
1.2 Korpusauswahl und -charakterisierung	3
1.3 Der Begriff der politischen Lyrik	8
1.4 Schlaglichter: Literatur und Politik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	15
2. INFORMELLE TEXTANALYSE: DIE AUFARBEITUNG DER REVOLUTIONSGESCHICHTE IN POLITISCHEN LIEDERN	23
2.1 Die historische Genese der politischen Gegenwart	27
2.2 Das Jammerbild sozialer Lebensumstände	34
2.3 Volksglaube und Kirchenkritik	40
2.4 Die Revolution	45
2.5 Nachmärz: Rückschau, Verpflichtung, Mahnung	48
3. DER METHODISCHE RAHMEN: HISTORISCHE TEXT-PRAGMATIK UND SPRACHGESCHICHTE DES 19. JAHRHUNDERTS	53
3.1 Der kommunikative Grundzug politischer Lyrik	58
3.2 Das Spiel der Disziplinen: Aspekte pragmatischer Textanalyse	63
3.3 Der Schreibakt als Sprachplanung	73
4. ÄSTHETIK UND POLITIK: LITERARISCHER SPRACHGEBRAUCH IN 48ER LIEDERN	80
4.1 Freiheit, die sie meinten: Der philosophische Begriff und seine literarische Darbietung	82

4.1.1	Seumes Trinklied und Kants Freiheitsbegriff	84
	(1) Die Liedaussage	84
	(2) Das begriffliche Rüstzeug und seine literarische Verarbeitung	87
4.1.2	Begriffsentwicklungen: Rolletts Deutschlandlied	92
	(1) Das Vorbild von 1813	93
	(2) Ein Freiheitsbegriff des Jahres 1848	101
4.1.3	"Denkt der Freiheit, die wir freiten" - Bestandsaufnahme einer Wortfamilie	106
	(1) Aktionsarten: Verbformen und Verbverknüpfungen	107
	(2) Zustände: Adjektive und Adverbien	111
	(3) Symbolgefüge: Substantivkomposita und Zuordnungsreihen	115
	(4) <i>Freiheit</i> als Textelement	118
	(i) Die Handelnde	119
	(ii) Das Handlungsziel	120
	(iii) Die Empfangende	123
4.2	Religiöse Sprache	126
4.2.1	Die Tradition des frommen Wortes ...	127
4.2.2	... und das blasphemische Paradoxon	131
4.3	Die Bilderwelt	137
4.3.1	Feuer und Flamme ... wachse, blühe und gedeihe	140
4.3.2	Das freie Spiel der Bilder: Konzepte	148
4.3.3	Aspekte des Metapherngebrauchs - Fazit	152
4.4	Strukturaspekte: Drei Lieder von 1848 und der Refrain	154
4.4.1	"Alarm" und der klassische Refrain	155
	(1) Handlungsanalyse und Liedstruktur	157
	(2) Der Refrain als Begleiter der Textfunktion	158
4.4.2	"Weh den Eidbrüchigen" und die Dynamik der Rahmenstruktur	159
	(1) Handlungsanalyse und Liedstruktur	161
	(2) Die Funktionen des Strophenrahmens	163

	Seite
4.4.3 "Trotz alledem" und das Strophenübergreifende Prinzip	164
(1) Handlungsanalyse und Liedstruktur	167
(2) Der Refrain als Träger der Textfunktion	169
5. EXKURS: Musikalische Aspekte - Reim, gesungene Sprache und Liedersingen	173
6. Literarischer Ausdruck politischen Handelns - Schlußbetrachtung und Ausblick	188
7. MATERIALIEN	201
7.1 Kampflieder von Hermann Rollett. Leipzig 1848	201
(Rollett 1) - O deutsches Volk! wie lange noch	202
(Rollett 2) - O greift nun zu den Waffen	202
(Rollett 3) - Was will das deutsche Vaterland?	203
(Rollett 4) - Wir waffnen freudig Herz und Hand	203
(Rollett 6) - Ihr lieben Brüder! beim Becher hier	204
(Rollett 7) - Nun ist er angebrochen	205
7.2 Märzlieder (...) von Julius Heinsius. Berlin 1848	207
(Heinsius 1) - Die Waffen ruh'n	208
(Heinsius 2) - Was läßt, mein Lied	209
(Heinsius 3) - Glocken hallen, dumpfe Wirbel dröhnen	210
(Heinsius 4) - Wach auf, mein Sang	211
(Heinsius 6) - Ich bin ein Deutscher	211
(Heinsius 7) - Willkommen, wer zum deutschen Stamme zählet	212
(Heinsius 8) - Von Berg zu Berg	212
(Heinsius 12) - Zum Letzten, Brüder: noch ein Lied	213
7.3 Drei schöne neue rothe Lieder (...) von August Braß. Berlin 1848	215
(Braß 1) - Wach' auf, wach' auf	216
(Braß 2) - Und wenn auch Alles traurend sieht	216
(Braß 3) - Das waren drei Jäger	217

7.4	Märzgesänge (...) von Adolf Schults Elberfeld und Iserlohn 1848	219
	(Schults 1) - Laßt ab, laßt endlich ab	220
	(Schults 3) - Nicht vom deutschen Bunde	220
	(Schults 4) - Scheltet nicht das Volk der Franken	220
	(Schults 6) - Um die Banner steht geschaart	221
	(Schults 7) - Es fährt ein frischer Märzenwind	221
	(Schults 8) - All' Ihr Großen, Reichen	221
	(Schults 12) - Rother Stift, rother Stift!	222
	(Schults 17) - Das Wort ist frei, das Wort ist frei	222
	(Schults 18) - Das war der Herr von Thadden	222
	(Schults 20) - Ihr deutschen Studiosen	222
	(Schults 24) - Sinds deutsche Bürger von Heidelberg?	223
	(Schults 25) - Haltet zusammen, haltet zusammen	223
7.5	Republikanische Lieder und Gedichte (...) Herausgegeben von J. C. J. Raabé, Kassel 1849	225
	(Raabé 1) - Vor allen Wünschen in der Welt	226
	(Raabé 3) - Noth bricht Eisen!	226
	(Raabé 4) - In Kümmerniß und Dunkel- heit	226
	(Raabé 5) - Reißt die Kreuze aus der Erden	227
	(Raabé 7) - Es klingt ein Name stolz und prächtig	227
	(Raabé 8) - Das Volk steht auf	228
	(Raabé 10) - Zum Völkerfest auf das wir ziehn	228
	(Raabé 11) - Nun rüstet eure Waffen	229
	(Raabé 12) - Sie kommt, sie kommt	229
	(Raabé 13) - Wenn ich denk' an den Tod	229
	(Raabé 14) - Was glänzt dort vom Walde	230
	(Raabé 15) - Im Hochland fiel der erste Schuß	230
	(Raabé 16) - Vor'm Feinde stand in Reih' und Glied	231
	(Raabé 18) - Ueber unserm Vaterlande	231
	(Raabé 19) - Auf in den Kampf	232
	(Raabé 21) - Berg an Berg und Brand an Brand	232
	(Raabé 22) - Damals, als der Teufel war	232

	Seite
(Raabé 25) - Noch ist die Freiheit nicht verloren	233
(Raabé 27) - Ein Glöcklein schneidet durch die Luft	233
(Raabé 29) - Mitternacht ist längst vorrüber	233
(Raabé 30) - Ein Spruch, erfunden für geistig Schwachen	234
(Raabé 31) - O könnten unsre Kerker sprechen	234
(Raabé 32) - Hecker! hoch dein Name schalle	234
(Raabé 33) - Deutschland, zählst du deine Streiter	234
(Raabé 35) - Jüngst stieg ich einen Berg hinan	235
(Raabé 36) - Als durch den Rhein	236
(Raabé 38) - Wohlauf, wohlauf! mein Dichterroß	237
(Raabé 40) - Wo Muth und Kraft	237
(Raabé 41) - Sie läuten Sturm	237
(Raabé 43) - Der kühne Reichstag Galliens	238
(Raabé 45) - Es führt die Freiheit	238
(Raabé 47) - Wohlauf, wohlauf, über Berg und Fluß	238
(Raabé 49) - Es schäumen fernher dunkle Wellen	238
(Raabé 50) - Michel! fallen dir die Schuppen	239
(Raabé 52) - In Tyrannen und Pfaffentrug	239
(Raabé 54) - Gottlob, daß keine Kette mehr	239
(Raabé 55) - Weh' den Eidbrüchigen!	239
(Raabé 56) - Die Menschheit ist da- hinter kommen	240
(Raabé 59) - Männer, laßt das Worte- machen	240
(Raabé 60) - O welch' ein frisches Wehen	240
(Raabé 61) - Es saßen einst um Mitternacht	240
(Raabé 62) - Bei Schneegestöber, bei Sturm und Wind	241
(Raabé 65) - Im Osten tagt der Morgen	241
(Raabé 66) - Frisch auf, frisch auf mit Sang und Klang	241
(Raabé 67) - Die Republik! die Republik!	242
(Raabé 68) - Sah der liebe Gott einmal	242

(Raabé 69)	- Ich stand auf deutscher Berge Gipfeln	243
(Raabé 70)	- Mit zerrissenem Gewande	243
(Raabé 72)	- Ihr sitzt im Glanz	244
(Raabé 74)	- Es grünt und blüht im Vaterlande	244
(Raabé 76)	- Deutschland ist noch ein kleines Kind	244
(Raabé 77)	- Ein Tannenbaum im Schwarzwald steht	244
(Raabé 78)	- Wer bist du, Fürst	245
(Raabé 79)	- Im finstern Auge keine Thräne	245
(Raabé 82)	- Es steh'n die Diener starr und stumm	245
(Raabé 85)	- Da liegen sie, die stol- zen Fürstentrümmer	245
(Raabé 86)	- Ihr habt das Gold	246
(Raabé 87)	- Nun geb' uns Gott ein fröhlich Ende	247
(Raabé 90)	- Noch ist kein Fürst so hoch gefürstet	247
(Raabé 91)	- Eh' ihr es nicht werdet wagen	247
(Raabé 93)	- Stehe fest, o Vaterland!	248
(Raabé 95)	- Wohlauf, Kameraden, auf's Pferd	248
(Raabé 96)	- Die Losung bleibt, Tod oder Sieg	248
(Raabé 97)	- Die Feigheit ist's	249
(Raabé 98)	- Und wieder schwankt die ernste Wage	249
(Raabé 99)	- Spritze Funken, Säbel- klinge	249
(Raabé 100)	- Der schönste Stand	250
(Raabé 101)	- Es wankt und stürzt jetzt mancher Fürstenthron	250
(Raabé 102)	- Frisch auf zur Weise von Marseille	251
(Raabé 103)	- Ob Armuth euer Loos auch sei	251
(Raabé 104)	- Die Kugel mitten in der Brust	252
(Raabé 105)	- Die Hände, Brüder! Brüder trinkt	253
(Raabé 106)	- Es lag ein dumpfer Fluch	253
(Raabé 107)	- Augen glänzen, Herzen glüh'n	254
(Raabé 111)	- Nun ist der Tag gesunken	254
(Raabé 112)	- Deutschland, o zerrissen Herz	254

	Seite
(Raabé 113) - Vor zwei und vierzig Jahren war's	255
(Raabé 114) - Er ist begangen	256
8. LITERATURVERZEICHNIS	257
8.1 Politische Liederbücher aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (chronologische Auswahlbibliographie)	257
8.2 Sekundärliteratur	260
9. REGISTER	284
9.1 Sachregister	284
9.2 Personenregister	290
9.3 Liedregister	292